

Schöne Worte sind leere Worthülsen

Zur möglichen Erdgassuche bei Zehdenick:

In der Zeitung und in Postwurfsendungen an die Zehdenicker Haushalte war zu lesen: Jasper Resources wagt einen neuen Anlauf zur Erdgassuche, mit dem Ziel, bereits in zwei bis drei Jahren, Erdgas in Zehdenick fördern zu wollen. Dabei werden eine Vielzahl von Vorteilen für Zehdenick und die Region aufgeführt. Zu lesen ist auch, dass das Unternehmen aus seinen Fehlern gelernt hat und die Kommunikation mit den betroffenen Bürgern deutlich verbessern möchte. Sogar der

Bürgerinitiative (BI), welche seit 2019 gegen die Erdgaspläne kämpft, wolle man die Hand zum Dialog reichen.

Schöne Worte, die sich als leere Worthülsen entpuppen. Ein Angebot von Jasper Resources, zu einem Treffen mit Vertretern der BI, hat diese aus Mangel an vorliegenden Fakten, vorerst abgelehnt. Als Reaktion auf die angekündigte Transparenz des Projektes, bat die BI um die Übermittlung des vom Unternehmen beim LBGR eingereichten Erlaubnisansatzes, dessen Informationsgehalt dann als Basis für mögliche Gespräche dienen könnte.

Nach wiederholter Anfrage wurde diese Bitte von Herrn Tygesen als Geschäftsführer des Unternehmens abgelehnt. So ist absehbar, wie ernst es Jasper Resources mit seinen Äußerungen nimmt und offensichtlich sogar vor bewussten Falschinformationen nicht zurückschreckt. In allen Informationen des Unternehmens, wird darauf hingewiesen, das Aufsuchungsgebiet deutlich verkleinert zu haben.

Tatsächlich wurde das Aufsuchungsgebiet bereits Anfang 2021 verkleinert. Seitdem galt die Aufsuchungserlaubnis für eine Fläche von 98 Quadratkilometern. Im Erlaub-

nisantrag des Unternehmens ist nun zu lesen: „Das Erlaubnisfeld Havel A ist etwas größer als das frühere Feld Zehdenick-Nord.“ - und wird mit einer Fläche von 128 Quadratkilometern angegeben. Diese und weitere fragwürdige Äußerungen und Versprechen des Unternehmens, lassen den Gedanken aufkommen, - wenn es um erwartete Milliardenumsätze geht, werden Transparenz und Wahrheit zur Nebensache. Bleibt zu hoffen, dass sich Bürger, Politik, Behörden und Verwaltung, von schönen Worten nicht blenden lassen.

Ralph Riesenberg, Zehdenick